
Subject: Kombination Propecia mit Regaine
Posted by [doktor dralle](#) on Wed, 27 Dec 2006 15:09:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wer von Euch hat Erfahrungen mit einer Kombi von Propecia (möchte auf 0,5 mg runter) mit der 5%-Lösung von Regaine?

Mit freundlichem Gruß

Dralle

Subject: Re: Kombination Propecia mit Regaine
Posted by [reinforcement](#) on Wed, 27 Dec 2006 15:51:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fast jeder hier?

ist die potenteste möglichkeit was zu drehen!
wenn du keine nebenwirkungen davon bekommst!

Subject: Re: Kombination Propecia mit Regaine
Posted by [El Mariachi](#) on Wed, 27 Dec 2006 16:41:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doktor dralle schrieb am Mit, 27 Dezember 2006 16:09Hallo,

wer von Euch hat Erfahrungen mit einer Kombi von Propecia (möchte auf 0,5 mg runter) mit der 5%-Lösung von Regaine?

Mit freundlichem Gruß

Dralle

Wenn überhaupt etwas was bringt und wenn man es verträgt, dann genau diese Kombi! Was das Propecia betrifft, empfehle ich ab und zu den Testosteronspiegel messen zu lassen und die Dosis dementsprechend anzupassen. Ich habe die Dosis kürzlich von 1 auf 2 mg / Tag erhöht (jeweils 1 Tablette morgens und abends), bisher null Nebenwirkungen und auch kaum noch Haarausfall (was allerdings relativ ist, da ich sowieso nur noch sehr wenige Haare habe).

Bis dann
Hans

Subject: Re: Kombination Propecia mit Regaine
Posted by [loydd](#) on Wed, 27 Dec 2006 16:59:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Mariachi schrieb am Mit, 27 Dezember 2006 17:41 doktor dralle schrieb am Mit, 27 Dezember 2006 16:09 Hallo,

wer von Euch hat Erfahrungen mit einer Kombi von Propecia (möchte auf 0,5 mg runter) mit der 5%-Lösung von Regaine?

Mit freundlichem Gruß

Dralle

Wenn überhaupt etwas was bringt und wenn man es verträgt, dann genau diese Kombi! Was das Propecia betrifft, empfehle ich ab und zu den Testosteronspiegel messen zu lassen und die Dosis dementsprechend anzupassen. Ich habe die Dosis kürzlich von 1 auf 2 mg / Tag erhöht (jeweils 1 Tablette morgens und abends), bisher null Nebenwirkungen und auch kaum noch Haarausfall (was allerdings relativ ist, da ich sowieso nur noch sehr wenige Haare habe).

Bis dann
Hans

Wieso nur Testo Wert und nicht gleich den DHT Wert?
Wo hast du das machen lassen, was kam raus, was hast du dafür bezahlen müssen und hat dir dein Arzt wirklich dazu geraten auf 2mg hochzuschrauben?!

Subject: Re: Kombination Propecia mit Regaine
Posted by [El Mariachi](#) on Wed, 27 Dec 2006 20:27:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

loydd schrieb am Mit, 27 Dezember 2006 17:59 El Mariachi schrieb am Mit, 27 Dezember 2006 17:41 doktor dralle schrieb am Mit, 27 Dezember 2006 16:09 Hallo,

wer von Euch hat Erfahrungen mit einer Kombi von Propecia (möchte auf 0,5 mg runter) mit der 5%-Lösung von Regaine?

Mit freundlichem Gruß

Dralle

Wenn überhaupt etwas was bringt und wenn man es verträgt, dann genau diese Kombi! Was das Propecia betrifft, empfehle ich ab und zu den Testosteronspiegel messen zu lassen und die Dosis dementsprechend anzupassen. Ich habe die Dosis kürzlich von 1 auf 2 mg / Tag erhöht

(jeweils 1 Tablette morgens und abends), bisher null Nebenwirkungen und auch kaum noch Haarausfall (was allerdings relativ ist, da ich sowieso nur noch sehr wenige Haare habe).

Bis dann
Hans

Wieso nur Testo Wert und nicht gleich den DHT Wert?

Wo hast du das machen lassen, was kam raus, was hast du dafür bezahlen müssen und hat dir dein Arzt wirklich dazu geraten auf 2mg hochzuschrauben?!

Hallo Loydd,

das kann dir im Prinzip jeder Arzt machen (Blut abnehmen und ins Labor schicken). Ich lasse es mindestens einmal im Jahr machen, wenn ich sowieso beim Urologen zur Vorsorgeuntersuchung bin (sollte jeder über 40 machen – und ich bin leider schon weit darüber). Der Wert sollte mindestens 12-14 Nanomoll (Altersabhängig) betragen und da meiner gut doppelt so hoch ist und auch das klinische Bild passt, spricht nichts dagegen, die Propecia dosis experimentell zu erhöhen. Der Arzt hat mir zwar nicht unbedingt dazu geraten, aber da ich bis auf die Glatze körperlich topfit bin, stimmte er mir nach langer Diskussion zu. Es ist ja unbestreitbar, dass ich durch diesen hohen Testosteronwert ebenfalls einer höheren Freisetzung von DHT ausgesetzt bin als der Durchschnitt. Außerdem bin ich ziemlich groß und schwer so dass mein Körper das Propecia möglicherweise ganz anders verarbeitet als bei einem 70 kg-Mann. Ein gewisses Risiko bleibt, aber ich gehe es gern ein - insbesondere da ich ja kein Minoxidil mehr vertrage.

Ich weise sicherheitshalber darauf hin dass ich kein Arzt bin und nur das wiedergeben kann wie ich es auch verstanden habe; und da sowieso jeder Körper anders ist, fragt bitte unbedingt einen erfahrenen Spezialisten bevor ihr die Dosis erhöht.

Bis dann
Hans